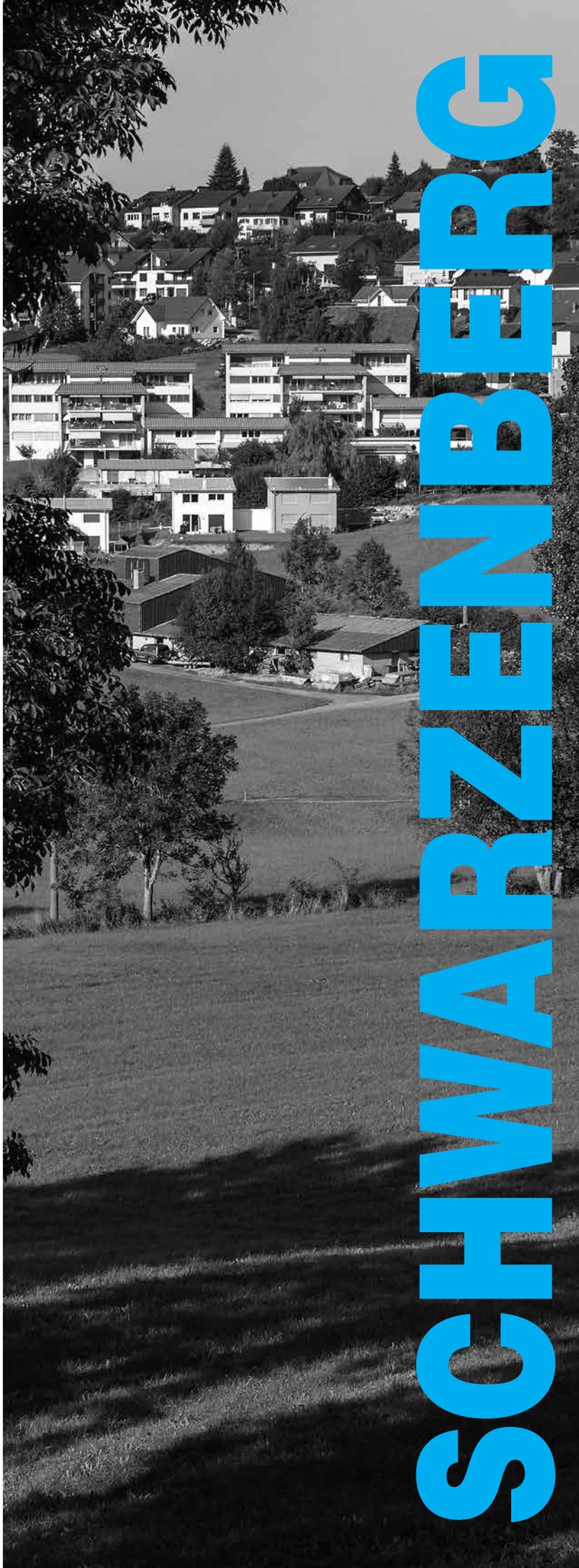


**Gemeinde-Info
Schwarzenberg
und Eigenthal**

**Ausgabe 80
Juni 2019**



www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch



Schuljahresschluss

5. Juli, 8:00 Uhr, Kirche

Brass Band: Lifelenkonzert

6. Juli, 19:00 Uhr, Lifelen

JuBla Sommerlager

13. bis 20. Juli

Bundesfeier

1. August, gemäss Haushaltpost im Juli

Redaktionsschluss GI September

18. August

Schuljahresanfang

19. August, 8:00 Uhr, Kirche

Feuerwehr: Gesamtübung

4. September, 19:00 Uhr

Herbstmärt

7. September, 9 bis 16 Uhr, Kirchweg

Gemeinde: Quartiergespräche12. September, 19:30 Uhr,
Schulhaus Eigenthal14. September, 10:00 Uhr,
Milchsuppenlokal Schule Dorf20. September, 19:30 Uhr,
Lifelen Sägerei Lötscher**Gemeinde: Neuzuzügeranlass**

21. September, gem. pers. Einladung

Schule: Veranstaltung «Altersdurchmischtes Lernen»

26. September

Braunviehzuchtgenossenschaft: Viehschau

28. September, ab 9:00 Uhr, Rössliplatz

Papierabfuhr

15. Juli, 16. August, 18. September

Kartonabfuhr

17. Juli, 21. August, 18. September

Grüngutabfuhr

Jeden Montag

Titelbild

Blick vom Hof «Bach» zur Ennenmatt

Impressum

Gemeinde-Info Schwarzenberg

Erscheint quartalsweise im
März, Juni, September und Dezember**Redaktions- und Inserateschluss:**

Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber: Gemeinde Schwarzenberg6103 Schwarzenberg
gemeinde@schwarzenberg.ch**Redaktion:** Guido Gallati, Marcel Gigon,
Corinne Erni, Monika Peter**Konzept, Produktion und Anzeigen:**Positivmedia, Guido Gallati
Ennenmatt 13, 6103 Schwarzenberg
Fon 041 497 08 10, Mobile 079 737 87 53
www.positivmedia.ch
info@positivmedia.ch**Druck:** beagdruck, Luzern**Wasser***Liebe Schwarzenbergerinnen, liebe Schwarzenberger*

Die Wasserversorgung der Gemeinde Schwarzenberg investierte in den vergangenen zwei Jahren rund 1 Million Franken in die Sanierung der Quellwasserpumpwerke Bach und Duft. Die hohen gesetzlichen Qualitätsstandards für unser Trinkwasser können so auch in Zukunft eingehalten werden.



Wasser ist ein natürliches, gesundes, regionales und umweltfreundliches Lebensmittel. Es hat wie alle Lebensmittel diverse Inhaltsstoffe und ist völlig kalorienfrei. Die gelösten Mineralien geben dem Trinkwasser den charakteristischen Geschmack. Wasser ist bei uns grundsätzlich in grossen Mengen vorhanden, so dass wir dieses auch zum Kochen, Waschen, Duschen, WC-Spülen, Pflanzengiessen sowie für die Fahrzeugreinigung, Brandbekämpfung usw. gebrauchen können. Mehr als die Hälfte des von der Bevölkerung genutzten Trinkwassers wird im Badezimmer verbraucht (Baden, Duschen, WC-Spülung).

Die vergangenen Trockenperioden, insbesondere diejenige von Sommer/Herbst 2018, haben aber aufgezeigt, dass das Vorhandensein von Wasser nicht selbstverständlich ist. So gingen die Quellzuläufe der Gemeindewasserversorgung stark zurück und bei einigen privaten Quellwasserfassungen versiegte der Zulauf komplett. Jede und jeder Einzelne von uns kann auf einen sparsamen Verbrauch achten. Folgende allgemeine Tipps zum Wassersparen tragen dazu bei:

- Tropfende Wasserhähnen und undichte Spülkästen/Boilerventile sollten sofort repariert werden.
- Beim Zähneputzen und Rasieren den Wasserhahn zwischendurch zudrehen.
- Duschen statt Baden. Eine Dusche benötigt nur einen Drittel der Wassermenge eines Vollbades.
- Autos möglichst wenig waschen und Waschanlagen benützen.
- Den Garten, wenn überhaupt nötig, erst am Abend giessen. Wenn möglich das in Regentonnen gesammelte Dachwasser nutzen.
- Moderne Armaturen und Mischbatterien sind sparsamer.
- Vorwaschen braucht es nur bei stark verschmutzter Wäsche.

Wir können es also selber beeinflussen, wie wir mit unserem Trinkwasser und den übrigen Ressourcen jetzt und in Zukunft umgehen.

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger, für die schon bald beginnende Ferienzeit gönne ich Ihnen möglichst erholsame und sonnige Sommertage. Vielleicht geniessen sie dies in oder am Wasser. Der Landwirtschaft wünsche ich zufriedenstellende Ernteerträge und das nötige Wetterglück dazu.

Peter Zurkirchen

Gemeinderat Ressort Bau und Umwelt

Infos der Gemeinde

Neuerung auf der Linie 211 Malters - Schwarzenberg - Eigenthal Talboden



Die Bevölkerung von Schwarzenberg und Ausflügler profitieren per Fahrplanwechsel von Neuerungen auf der Linie 211 (Malters - Schwarzenberg - Eigenthal). Ab 16. Dezember 2019 verkehrt der 7-Uhr-Morgenkurs ab Schwarzenberg 4 Minuten später nach Malters. Dadurch verkürzt sich die Umsteigezeit für Pendler und Schüler auf die S-Bahn S6 Richtung Luzern und Wolhusen. Zudem gibt es eine zusätzliche öV-Verbindung für Schulreisen und Ausflügler. Der VVL verlängert einen Vormittagskurs von Schwarzenberg ins Eigenthal. Aus Luzern um 8.16 Uhr und aus Wolhusen ergeben sich optimale Anschlüsse in Malters für attraktive Ausflüge zum Wandern im Sommer

oder zum Langlaufen im Winter. Schliesslich fährt die Postauto-Verbindung um 8.58 Uhr ab Eigenthal und um 9.08 Uhr ab Schwarzenberg neu im Takt und bietet in Malters Zuganschlüsse Richtung Luzern und Wolhusen an. Die Änderungen betreffen den Fahrplan von Montag bis Freitag. Der Tarifverbund Passepartout und die Pro Eigenthal Schwarzenberg möchten auf die nächste Wintersaison den Sportlern ein Kombiticket für Bus mit Langlauf-Loipenticket anbieten.

Alle geplanten Änderungen publiziert der Verkehrsverbund Luzern auf der Website www.mein-öV.ch. Die Fahrplanvernehmlassung dauert bis am Sonntag, 16. Juni 2019. Interessierte Personen haben die Möglichkeit, Stellung zu nehmen.

Luzerner Ferienpass

Auch während den Sommerferien 2019 steht den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren aus der Stadt und der Region Luzern der Luzerner Ferienpass zur Verfügung. Die Gemeinde Schwarzenberg beteiligt sich wiederum an dem Angebot. Es gibt folgende zwei Varianten für den Luzerner Ferienpass:

Grundpass:

Der Grundpass beinhaltet Freieintritte in Bäder, Museen, Freifahrten mit Zug und Bus im ganzen Ferienpassgebiet

Kosten: Fr. 12.-/Woche

08. Juli bis 18. August 2019

Ferienpass:

Der Ferienpass beinhaltet das Grundangebot sowie Besichtigungen, Aktivitäten, Atelier, Tagesanimationen und Kino im Ferienpasszentrum

Kosten: Fr. 17.-/Woche

15. Juli bis 18. August 2019

Nähere Informationen findet man unter www.freizeit-luzern.ch oder unter Tel. 041 208 87 04 (Ferienpass der Stadt Luzern). Der Luzerner Ferienpass (Grundpass und Ferienpass) und das Programm können bei der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg bezogen werden. Damit der Ferienpass ausgestellt werden kann, wird ein aktuelles Foto benötigt.

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern können oder bereits feiern durften und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

95. Geburtstag

Bachmann Ida, 01.07.1924, Säubad 1, Schwarzenberg

75. Geburtstag

Baumeler Ferdinand, 17.07.1944, Sonnenrain 56, Schwarzenberg

Buchs Bernhard, 02.08.1944, Bannwaldstrasse 16, Schwarzenberg

Dubach Franz, 07.08.1944, Schlatt 4, Schwarzenberg

Ineichen Martin, 20.08.1944, Sonnenrain 22, Schwarzenberg

Zurkirchen Maria, 20.08.1944, Metzgerhof 1, Schwarzenberg



Infos der Gemeinde

Vielen Dank, Carmen Renggli

Carmen Renggli verlässt unsere Gemeindeverwaltung auf den 30.06.2019, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Carmen Renggli arbeitet seit dem 01.06.2016 auf der Verwaltung und ist insbesondere in den Bereichen Bauwesen und Finanzen tätig. Wir bedauern ihren Weggang und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Die Nachfolge für den Bereich Bauwesen konnte bis zum Redaktionsschluss noch nicht bewerkstelligt werden.

Herzlich willkommen, Rebekka Steinmann

Neu zum Team auf der Gemeindeverwaltung stösst Rebekka Steinmann. Sie stellt sich gleich selber vor:



«Ich heisse Rebekka Steinmann, bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von neun, sieben und eineinhalb Jahren. Seit rund fünf Jahren wohne ich in Beromünster. In meiner Freizeit unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie und Freunden. Zu meinen bevorzugten Freizeitaktivitäten gehören das Wandern, Schwimmen und Skifahren. Beruflich war ich in den letzten zwanzig Jahren für den Finanzbereich in verschiedenen Gemeinden verantwortlich. Ich freue mich bereits heute auf meine neue Tätigkeit in Schwarzenberg.»

SCHWARZENBERG



Lehrstelle 2020

In der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg wird im August 2020 eine Lehrstelle frei als

Kauffrau / Kaufmann B-, E- oder M-Profil

Telefonische Auskünfte erteilt Jasmin Wobmann, Telefon 041 499 60 54.

Bewerbungen sind bis 16. September 2019 mit den üblichen Unterlagen (Bewerbung, Lebenslauf, Noten der Oberstufen, Leistungstest Stellwerk, evtl. auch Multicheck/Basic-Check, Foto) per Mail an jasmin.wobmann@schwarzenberg.ch oder an Frau Jasmin Wobmann, Gemeindeverwaltung Schwarzenberg, Dorfstrasse 12, 6103 Schwarzenberg zu richten.

Wasserversorgung Schwarzenberg

Trinkwasserqualität

Die Wasserversorgung der Gemeinde Schwarzenberg bezieht ihr Trinkwasser einerseits über die eigenen Quellen Duft (3 Quellen), Quelle Arnen, Quelle Bach, Quelle Hinterbach und der Quelle Kirchgemeinde und andererseits für das Versorgungsgebiet Eigenthal von den Quellwasserfassungen der ewl (energie wasser luzern).

Die Wasserqualität wird periodisch kontrolliert, einerseits durch Selbstkontrollen des Wassermeisters und andererseits durch Inspektionen des kantonalen Trinkwasserinspektors. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 28 Quell- und Netzwasserproben im Labor der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz geprüft und analysiert. Sämtliche Quell- und Netzwasserproben des Jahres 2018 erfüllten im Rahmen der durchgeführten bakteriologischen und chemischen Untersuchung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Es gab keine Beanstandungen.

Chemische Untersuchung Inhaltsstoffe

Die Werte der chemischen Inhaltsstoffe in unserem Trinkwasser sind wie folgt:

Nitrat (Toleranzwert < 40 mg/l)

Dorf 5 mg/l

Lifelen 3 mg/l

Eigenthal 4 mg/l

Chlorid (Toleranzwert < 200 mg/l)

Dorf 3 mg/l

Lifelen 1 mg/l

Eigenthal < 1 mg/l

Sulfat (Toleranzwert < 200 mg/l)

Dorf 4 mg/l

Lifelen 7 mg/l

Eigenthal 6 mg/l

Wasserhärte

Die Wasserhärte definiert sich primär am Gehalt von Magnesium- und Kalziumsalzen, welche der Verweilzeit des Meteorwassers in den Gesteinsschichten entsprechend mehr oder weniger ausgewaschen wurden.

Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (° fH) angegeben: < 15° fH = weich; 15 bis 22° fH = mittelhart; 22 bis 32° fH = ziemlich hart; 32 bis 42° fH = hart; > 42° fH = sehr hart. Im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung beträgt die Wasserhärte 13 bis 14° fH im Eigenthal, 18 bis 24° fH im Dorf und 23 bis 24° fH im Gebiet Lifelen

Ortsplanungsrevision Schwarzenberg

Im Siedlungsleitbild 2013, welches in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, der Bau- und Planungskommission (BPK) und der Dienststelle «Raum und Wirtschaft» (rawi) erarbeitet wurde, hat der Schwarzenberger Gemeinderat verschiedene Ziele der Ortsplanung festgelegt.

Ein wichtiges Ziel ist, den Schwerpunkt der Siedlungsentwicklung vor allem im Gebiet Dorf zu konzentrieren. Da Schwarzenberg über grosse Baulandreserven verfügt, verfolgte der Gemeinderat in Absprache mit dem RAWI das Ziel kompensatorischer Einzonungen. Das heisst, dass unüberbaute Baulandparzellen in den peripheren Gebieten in die Landwirtschaftszone zurückgezont werden sollten. Damit hätte die Möglichkeit bestanden die gleiche Fläche angrenzend an das Dorfzentrum als Bauland einzuzonen. Dazu hat der Gemeinderat viele intensive Gespräche geführt. Ein gewisser Erfolg konnte erzielt werden. Zumindest eine erste Etappe sollte so in die Ortsplanungsrevision einfließen.

Im Juni 2018 hat der Regierungsrat beschlossen, dass Gemeinden, welche auch mit überdurchschnittlichen berechnetem Wachstum bis 2035 zuviel Bauland eingezont haben, als Rückzonungsgemeinden eingestuft werden. Dies bedeutet, dass zuviel eingezontes Bauland in die Landwirtschaftszone zurückgezont werden muss und keine Einzonungen (auch keine kompensatorische) möglich sind. Ein erster Vorschlag vom rawi zur Rückzonungsstrategie an den Gemeinderat hat dieser zurückgewiesen und Anfangs Januar 2019 einen eigenen Vorschlag eingereicht. Leider ist seitens RAWI bis Redaktionsschluss der vorliegenden Gemeinde-Info noch keine Stellungnahme eingegangen.

Der Gemeinderat hat mit der Bau- und Planungskommission beschlossen die Ortsplanungs-

revision dennoch weiterzuführen. Aktuell wird das Bauzonenreglement überarbeitet sowie die verlangten Gewässerräume ausgeschieden. Da alle Gestaltungspläne mit Inkrafttreten der neuen Ortsplanung nicht mehr rechtsgültig sein werden, werden diese überprüft. Wo möglich werden diese abgelöst, oder allenfalls werden gewisse Bestimmungen in das Bau- und Zonenreglement eingearbeitet.

Der Gemeinderat plant im Herbst 2019 eine erste Informationsveranstaltung für die Bevölkerung. Diese wird rechtzeitig publiziert. Selbstverständlich wird die ganze Bevölkerung auch die Möglichkeit zur Mitwirkung haben.

Gemeinderat Schwarzenberg

Ausserordentliche Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Schwarzenberg bleibt während den Sommerferien vom 5. Juli bis 16. August jeweils am Nachmittag geschlossen. Der Schalter und die Telefone werden am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr bedient.

Am Mittwoch bleibt die Gemeindeverwaltung wie üblich den ganzen Tag geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können auf Voranmeldung vereinbart werden. In dringenden Fällen wenden Sie sich an gemeinde@schwarzenberg.ch oder an 041 499 60 54.

Am 1. August sowie am 15. August 2019 bleibt die Verwaltung aufgrund der Feiertage den ganzen Tag geschlossen. Ab dem 19. August können Sie uns wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichen.

Baubewilligungen 22. Januar bis 22. Mai 2019

Bauherrschaft: EWL Wasser AG, Bauprojekt: Umbau EFH, Lage: Buchsteg 4, Eigenthal

Bauherrschaft: Hotel und Bildungszentrum Matt, Bauprojekt: Teiländerung Gestaltungsplan, Lage: Mattstrasse 19, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Bucheli Patrik und Roos Fabienne, Bauprojekt: Um- und Anbau Wohnhaus, Lage: Niederlehn 2, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Albisser Lukas und Sandra, Bauprojekt: Wohnraumerweiterung inkl. Anbau Garage und Abstellraum, Lage: Sonnhalde 10, Eigenthal

Bauherrschaft: Lipp Stefan und Amrein Tamara, Bauprojekt: Einbau Wärmepumpe, Lage: Bannwaldstrasse 35, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Fuchs Beat, Bauprojekt: Umbau Remise und Neubau 4 Bio-Pouletmastställe, Lage: Arnen 1, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Arnold Tobias und Selina, Bauprojekt: Terrassenüberdachung, Lage: Ennenmatt 20, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Wigger Josef, Bauprojekt: Anbau Wohnhaus, Lage: Dieterschwandweid 1, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Hotel und Bildungszentrum Matt, Bauprojekt: Anbau Wellnessbereich, Lagerraum und Vordach, Lage: Mattstrasse 19, Schwarzenberg

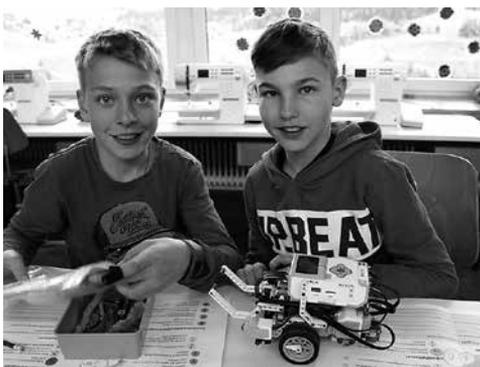
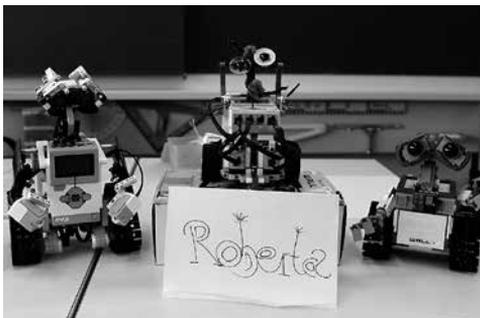
Robotiktag und Verkehrsgarten

Grundzüge des Programmierens

Die 6. Klasse Schwarzenberg durfte am 19. März einen Programmierkurs besuchen. In Zusammenarbeit des Technikums Horw und des DVS entstand das Angebot, die Grundzüge des Programmierens anhand von Lego-Mindstorms zu erlernen und zu erproben. Ein kurzer Einblick aus unserem Robotiktag:

Um 08:00 Uhr kamen wir in das Klassenzimmer hinein. Alle freuten sich und waren richtig aufgeregt. Den ganzen Tag haben wir dann in Zweiergruppen gearbeitet. Die Aufgaben gingen ganz einfach an und wurden immer schwieriger und am Schluss durften wir den Roboter verkleiden und dann vor der Klasse vorstellen. Leider mussten wir dann schon bald wieder aufräumen. Es war ein unvergesslicher Tag.

Von Niklas Keiser, Tim Buob und Ben Wyss



Verkehrsgarten auf dem Pausenplatz

Nun hat auch Schwarzenberg seinen Kreisell. In Zusammenarbeit mit der Luzerner Polizei und dem Touring Club Schweiz Sektion Waldstätte konnte auf dem Pausenplatz ein Verkehrsgarten realisiert werden. So können sich die Kinder der

Gemeinde innerhalb und ausserhalb der Schulzeiten optimal und ohne grosse Gefahren für den öffentlichen Verkehr und auch für die Veloprüfung vorbereiten. Die Gemeinde und der TCS teilen sich die Kosten – herzlichen Dank!



Neue Lehrkräfte im Schulteam

Verabschiedungen

Auf Ende dieses Schuljahres verlassen uns die nachfolgend aufgeführten Lehrpersonen.

Shannon Walker war als Fachlehrperson an diversen Klassen an der Schule im Einsatz. Mit viel Elan hat sie unterrichtet und den Lernenden die ersten Französischwörter beigebracht und im Werken tolle Werkgegenstände hergestellt. Lea Schacher unterstützte Claudia Steiner im Kindergartenunterricht. Sie betreute ein Kind mit körperlicher Behinderung und förderte den Sprachaufbau der fremdsprachigen Kinder.

Claudia Steiner unterrichtete während sechs Jahren als Kindergartenlehrperson an der Schule. Mit ihrer einfühlsamen und natürlichen Art begegnete sie den Schützlingen. Sie bereitet die Kinder stets professionell und kindgerecht auf die Primarschule vor. Der Morgenkreis, das freie Spiel, die «Schaffizit» und gemeinsame Aktivitäten standen im Zentrum ihres Unterrichtes. Einmal im Monat fand der Unterricht im Wald statt. Die Kinder genossen diese unbeschwerte Zeit, die ihnen Claudia ermöglichte.

Die Bildungskommission und die Schulleitung danken allen abtretenden Lehrpersonen für ihren Einsatz und für ihre wertvolle Arbeit und wünscht alles Gute.

Jara Casillo

«Mein Name ist Jara Casillo. Ich freue mich darauf, im kommenden Schuljahr im Kindergarten zu unterrichten. Ich wohne zurzeit in Buchrain, aufgewachsen bin ich jedoch in Oberrüti im Kanton



Aargau. Ich habe in Oberrüti den Kindergarten und die Primarschule besucht. Die Oberstufe habe ich in der Bezirksschule Sins absolviert. Anschliessend habe ich die Fachmittelschule auf dem Profil Pädagogik in Zug gemacht. Zurzeit befinde ich mich im 6. Semester an der Pädagogischen Hochschule Luzern und freue mich, bald mein Lehrerdiplom entgegen zu nehmen. Ich bin im Damenturnverein Oberrüti und wir trainieren regelmässig die Sportarten Gymnastik-Bühne und Schulstufenbarren. Diese tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten erfüllen mich sehr. Damit gehen wir als Team an die Wettkämpfe. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit gerne in der Natur. Ich mag es, der Natur zuzuhören, Neues zu entdecken und die frische Luft zu geniessen. Ich freue mich bereits sehr darauf, meinen lang

ersehten Traumberuf als Kindergartenlehrperson anzutreten und die verschiedenen Kinder kennenzulernen.

Monika Zihlmann

«Aufgewachsen bin ich in Münchenstein bei Basel. Wir sind 6 Kinder. Mein Vater hatte ein Malergeschäft. Es hat mir gefallen, mit meinen Geschwistern und im Betrieb aufzuwachsen, da war immer



etwas los. Meine erste Ausbildung habe ich als medizinische Praxisassistentin gemacht. Mit dem Diplom im Sack, zog es mich ins Flühli/LU, wo ich in einer Ski- und Unfallpraxis gearbeitet habe. Dann bin ich umgezogen nach Ruswil. Von dort aus habe ich das Kindergartenseminar besucht und habe in Luzern im Kindergarten gearbeitet. In Ruswil habe ich geheiratet und eine Familie gegründet. Meine beiden Kinder sind jetzt schon 20 und 16 Jahre alt. 2010 habe ich wieder begonnen im Kindergarten zu arbeiten. Im Jahr 2014 sind wir nach Schwarzenberg gezogen. Nun freue ich mich, hier im Kindergarten integrierte Förderung und Deutsch als Zweitsprache zu unterrichten. In meiner Freizeit besuche ich Kleinkunstabühnen. Ich jasse gerne und genieße die wunderbare Gegend auf Spaziergängen. Aber auch Lesen, Musik hören und faulenzen mag ich...»

Sina Burri

«23 Jahre alt, 169cm gross, ehemalige Blauringleiterin, Mitglied im SCM, passionierte Karatekämpferin und Ur-Malterserin. Das bin ich, Sina Burri. Nach meiner obligatorischen Schulzeit und dem darauffolgenden 10. Schuljahr in Wolhusen habe ich eine Ausbildung als MPA (Medizinische Praxisassistentin) absolviert. Gefolgt von der Berufsmatura und dem Studium zur Primarlehrerin wird es mir ab dem neuen Schuljahr möglich sein, meinen Traumberuf in Angriff zu nehmen. Diesen Sommer werde ich mein Studium abschliessen und freue mich auf die neue Aufgabe als Lehrerin an der 5. Klasse bei Ihnen im Schwarzenberg. Vielleicht lerne ich Sie – und Sie mich – schon bald persönlich kennen. Bis bald im Schwarzenberg!»



CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 Telefon 041 208 72 90 www.contactluzern.ch



**BAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZENBERG**

041 497 37 91
www.nebelgrenze.ch



Per 1. August 2020 hat die Pflegewohngruppe Sonne eine offene Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ
oder

Assistent/in Gesundheit und Soziales AGS)

Weiter Informationen finden sich auf der Homepage unter www.pwgsonne.ch.

Telefonische Auskünfte erteilt Patrizia Mülle, Geschäftsleitung Pflege, 041/499 60 10.

Die vollständige Bewerbung ist an folgende Adresse zu senden:

Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21,
6103 Schwarzenberg oder per Mail an:
patrizia.mulle@pwgsonne.ch (PDF-File)



wohnfühlen
Seit 1957

**Hans Bühler
Malermaler
Malters**

www.malerbuehler.ch
Telefon 041 498 07 67
Luzernstrasse 93
6102 Malters

Tapezieren, malen innen und aussen / Spanndecken



STEINER ENERGIE MALTERS

Ihr Partner für ganzheitliche Lösungen

- ✓ Energieversorgung in Malters
- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Sicherheitstechnik
- ✓ Internet-Services RegioCom



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Neuer Dirigent Für die Brass Band

Seit März 2019 steht die Brass Band MG Schwarzenberg unter der Leitung des Dirigenten Matic Tomazic. Matic wurde in Slowenien geboren und besuchte dort die Grundschule und das Konservatorium für Musik und Ballet.



Von 2010 bis 2015 studierte er an der Hochschule der Künste Bern Euphonium. 2013 schloss er den Bachelor of Arts in Music und 2015 den Master of Arts in Music Pedagogy ab. Seit dem September 2015 studiert Matic Blasmusikdirektion an der Hochschule der Künste Bern. Nebenbei hat er verschiedene Meisterkurse besucht. Auch mehrere sehr gute Platzierungen bei regionalen und nationalen Wettbewerben kommen dazu.

Lifelenkonzert

Bereits haben sich Band und Dirigent an einigen intensiven Proben besser kennengelernt und sich auf das bevorstehende Lifelenkonzert vom 6. Juli



Der BBMG-Vorstand (von links): Christa Barmettler (Kassierin), Matthias Bitzi (Aktuar), Jacqueline Wicki (Präsidentin), Severin Jenny (Vizepräsident) und Selina Durrer (Materialverwalterin)

2019 in der Sägerei Lötscher vorbereitet. Dies wird zugleich das erste öffentliche Konzert unter der Leitung von Matic sein. Es lohnt sich also vorbeizukommen, reinzuhören und zusammen mit der BBMG einen gemütlichen Sommerabend zu verbringen.

Hauptversammlung

An der Generalversammlung im März 2019 hat es auch im Vorstand der BBMG Wechsel gegeben. Präsident Toni Wigger und Vizepräsident Adrian Burri sind nicht zur Wiederwahl angetreten. Als neues Vorstandsmitglied wurde Severin Jenny gewählt. Er amtet neu als Vizepräsident. Jacqueline Wicki übernimmt als erste Frau in der Vereinsgeschichte das Präsidium.

Veteranenehrung

Am 24. Mai 2019 durfte die BBMG zwei Vereinsmitglieder an die Veteranenehrung nach Altishofen begleiten. Peter Wetterwald wurde für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft als Eidgenössischer Veteran und Hansruedi Burri nach 50 Jahren als Kantonaler Ehrenveteran geehrt. Der Vorstand gratuliert den Veteranen ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren.

Musikschulkonzert mit «Teilete»

Am Freitag, 28. Juni 2019 um 19.30 Uhr organisiert die Musikschule Schwarzenberg ihr jährliches Musikschulkonzert.

Dieses Konzert ist offen für alle, die gerne Musik geniessen. An diesem Anlass spielen die SchülerInnen von der Musikschule eine Auswahl ihrer gelernten Musikstücke. Dieses Jahr wird das Konzert abgerundet mit einer anschliessenden «Teilete» und gemütlichem Beisammensein. Wir laden alle Musikinteressierten ein, ihre Ohren und anschliessend auch ihren Gaumen bei der «Teilete» verwöhnen zu lassen. Wir würden uns sehr freuen, eine grosse Schar an diesem Freitagabend in der Mehrzweckhalle am Musikschulkonzert und beim anschliessenden Zusammensein begrüssen zu können.

Termine

- 28. Juni Musikschulkonzert
19.30 Uhr, MZH
- 29. Juni Musical Kinder- und Jugendchor
18.00 Uhr, MZH
- 6. Juli Schulschluss
- 7. Sept. Herbstmärt, vor MZH

helvetia.ch/emmenbrücke

**Von hier.
Mit Kompetenz.
Für Sie.**



einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Franziska Marti
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Hauptagentur Emmenbrücke
T 058 280 37 33
franziska.marti@helvetia.ch

Lassen Sie sich jetzt beraten!

das-holzzentrum.ch



Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG

Kappelmatte | 6103 Schwarzenberg
041 497 21 58



Markus Vogel AG
SCHREINEREI

Eistrasse 16 | 6102 Malters
041 497 34 77

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



Jolanda Bieri Architektur
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Dorfstrasse 16
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 23 20
info@bieri-architektur.ch

Mit Freude und Ideen

Pflegewohngruppe Sonne: «Mit Freude und neuen Ideen das Bestehende weiterentwickeln»

Nach dem Weggang von Pirmin Graf haben Patrizia Mulle und Doris Ott gemeinsam die Geschäftsleitung der PWG Sonne übernommen. Der Vorstand hat sich entschieden, die vielseitigen Aufgaben der Geschäftsführung auf zwei Personen zu verteilen.

Patrizia Mulle, dipl. Pflegefachfrau HF, ist zuständig für den gesamten Betrieb mit Pflege und Betreuung. Sie arbeitet seit 2012 als Pflegefachfrau in der PWG, 2014 übernahm sie die Leitung Pflege. Doris Ott, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, ist verantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Finanzen und für die Einhaltung des Budgets. Seit 2003 führt sie die Buchhaltung der PWG. Für den unbesetzten Sitz im Vorstand (Ressort Personal und Infrastruktur) konnten Peter Villiger gewonnen werden.

Der Vorstand dankt der neuen Geschäftsleitung und dem neugewählten Vorstandsmitglied für das Engagement und wünscht viel Freude, um das wertvolle Bestehende weiterzuentwickeln.



Patrizia Mulle (GL, Leitung Pflege), Peter Villiger (Personal und Infrastruktur) und Doris Ott (GL, Finanzen).

Seniorenverein Schwarzenberg

Hast du Freude, mit einer aufgestellten Gruppe zu wandern? Klopfst du gerne monatlich einen Jass? Natürlich gehört auch ein jährlicher Vereinsausflug ins Programm...

Das alles bietet der Seniorenverein Schwarzenberg. Wenn du dich angesprochen fühlst, egal welchen Alters, freuen wir uns, wenn du bei uns mitmachst. Komm doch einfach mal schnuppern!



Die Jass- und Wanderdaten sind im Gemeindekalender aufgeführt, Details über die Wanderungen erfährst du aus dem Pfarreiblatt.

Hast du Fragen? Der Vorstand steht dir gerne zur Verfügung: Mareili Bühler (041 497 14 37), Annelies Fuchs (041 497 10 21) und Margrit Zurkirchen (041 497 14 36).

Wechsel im Vorstand des Vereins immomänt

Lisbeth Derungs, Präsidentin, und Rita Carlin, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, sind nach elf Jahren intensiver Arbeit aus dem Vorstand des Vereins immomänt zurückgetreten. Sie beide haben mit grossem Engagement Aufbauarbeit geleistet und den Verein als anerkannte Institution in unserer Region etabliert. Beide waren mit viel Herzblut dabei, sie wurden an der Generalversammlung mit herzlichem Dank verabschiedet.

Mit Pia Hoher als Präsidentin und Vreni Amrhyn, neu zuständig für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit, konnte der Verein immomänt zwei motivierte Personen aus Malter in den Vorstand wählen. immomänt bietet Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Entlastung – Raum und

Zeit für die Regeneration. Kontakt: Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz, Telefon 041 497 22 01, www.immomaent.ch



Pia Hoher, neue immomänt-Präsidentin und Vreni Amrhyn, neu zuständig für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit

60 Jahre Samichlausengesellschaft

Das Brauchtum, dass der Samichlaus in Schwarzenberg die Kinder besucht, geht weit zurück. Anhand eines Photos von 1919 sieht man, dass bereits damals eine recht starke Bewegung existierte.

Bestehend aus Chor, Musikgesellschaft, Jodlern und Trychlern, die den Samichlaus durch das Dorf begleiteten. Was bis ins Jahr 1959 alles geschah,



weiss man nicht so recht. Werner und Sepp Zurkirchen sowie Roman Bachmann gründeten 1959 die Gesellschaft neu. Seit dieser Neugründung sind nun 60 Jahre vergangen. Die Gesellschaft ist eine Vereinigung ohne Statuten, aber mit klarem Ziel, das Brauchtum rund um den St. Nikolaus aufrechtzuerhalten. Der Gesellschaft gehören

heute rund 80 bis 100 Personen an. Aktiv sind an den einzelnen Tagen zwischen 25 bis 35 Personen beteiligt. Mit dabei sind Trychler, Geisslechlöpfer, das Gefolge und natürlich der Samichlaus mit seinen treuen Eseln. Jährlich besucht er zwischen 45 und 55 Familien mit insgesamt 100 Kindern. Anmelden kann man sich direkt beim Samichlaus oder bei seinen Helfern. Die Besuche sind für die Familien (mit oder ohne Kinder) kostenlos – und den Familien wird erst noch ein Chlaussack voller Überraschungen mitgebracht. Dieses Jahr werden wir am Samstag den 30. November den Samichlaus im Dorf Schwarzenberg begrüssen können und anschliessend gemeinsam den Familiengottesdienst erleben. Nach dem Gottesdienst wird der Samichlaus vor der Mehrzweckhalle jedes Kind einzeln begrüssen. Und natürlich auch alle auswendig gelernten Sprüchli anhören. Für jedes Kind gibt es ein kleines Chlaussäckli. Für einen gemütlichen Abend ist die MZH offen, wo man sich verköstigen kann. Dieses Jahr wird auch die Chlausbar geöffnet sein. Die Hausbesuche starten dann ab dem 2. Dezember. Auch dieses Jahr wird der Chlöpferkurs durchgeführt. Vom 3. November an darf man wieder Chlöpfen, der erste Kurs wird am 9. November durchgeführt. Viele Grüsse von Samichlaus und Schmutzli!

Aktuelles von der Jugi – Schnellster Malterser 2019

Am 5. Mai war es wieder soweit: Insgesamt 29 Kinder von Schwarzenberg, davon 11 Jugi-Kinder, nahmen am «Schnellsten Malterser» teil.

Trotz winterlichen Wetterverhältnissen waren die Kinder mit viel Freude und Motivation dabei. Von Insgesamt 26 Medaillen gingen deren 8 an die Kinder von Schwarzenberg. Aus den Ergebnissen des «Schnellsten Malterser» wurden anschliessend die «Schnellsten Schwarzenberger/-innen» ausgewertet. Wir gratulieren folgenden Kindern in ihrer Kategorie: Bannwart Severin, Burri Elin, Wermelinger Tim, Achermann Runa, Zurkirchen Gian, Bühler Paulina, Achermann Amon und Zemp Patrick.

Bei der Jugi-Lektion vom 7. Mai wurden aus den Ergebnissen der/die «Schnellste Schwarzenberger/-in» dann die JUGI Kinder zusätzlich gefeiert. Auf Platz eins ist Burri Elin als «Schnellste Schwarzenbergerin» - herzlichen Glückwunsch! Allen anderen Kindern gratulieren wir für ihren tollen Einsatz und ihre sportlichen Leistungen!

Schnupperlektionen bis zu den Herbstferien

Am Dienstag, 27. August, bis zu den Herbstferien ist es wieder möglich, an den Schnupperlektionen (diese sind kostenlos) der Jugi teilzunehmen. Zeitlich von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr in der Turnhalle/MZH Schwarzenberg. Einfach Sportkleider und Hallenschuhe einpacken, Trinkflasche mitnehmen und los gehts! Wir freuen uns auf dich, dein Jugi-Leiterteam.



Gewerbeverein hat neuen Präsident

84. GV des Gewerbevereins Malters Schwarzenberg Schachen

Anlässlich der 84. GV vom 20. März im Restaurant Rössli, Schwarzenberg, übergab Guido Gallati (Positivmedia, Schwarzenberg) sein Präsidentenamt nach sechs Jahren an Daniel Brand, Mitinhaber von Hodel & Partner Gartenbau AG, Malters.

Für das Ressort Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit stellt sich neu Lukas Kuster von zeku Design in Malters als Vorstandsmitglied zur Verfügung. zeku Design übernimmt damit auch die Redaktion der allseits bekannten Rümli-Post. Als Aktuarin amtiert neu Franziska Marti (Helvetia Versicherungen), anstelle von Selina Zimmermann, welche 2018 den Arbeitsort gewechselt hat und deshalb per GV 2019 aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Zum Präsidentenwechsel stellten wir einige Fragen an den neugewählten Präsidenten Daniel Brand.

Daniel Brand, welche Funktion hat der Gewerbeverein heute aus ihrer Sicht?

Die Funktion – oder einfacher der Zweck – des Gewerbevereins hat sich aus meiner Sicht nicht massgeblich verändert. Es geht darum, zu netzwerken, den Schulterschluss der Gewerbetreibenden in der Region zu fördern und als Gewerbeverein dafür ein Rückgrat zu sein. Das Werben um Berufsnachwuchs mit Berufslehre ist ein zentrales Anliegen. Mit dem Schaffen von Arbeitsplätzen und Lehrstellen leisten wir Unternehmer/-innen einen elementaren Beitrag an die Gesellschaft. Die entsprechenden Anliegen oder Herausforderungen daraus können wir als Gewerbeverein unterstützen, mitgestalten und mittragen. Mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel mit den Gewerbeausstellungen, haben wir beste Möglichkeiten, die tollen Berufe der Bevölkerung und unserem Nachwuchs aufzuzeigen und die Schulabgänger dafür zu begeistern.

Was hat sie dazu bewogen, das Präsidentenamt zu übernehmen, was sind ihre ersten Erfahrungen?

Ich bin ein Mensch, der gern mitanpackt. Nichts tun ist für mich keine Option! Es braucht Menschen, die das Wagnis eingehen, etwas verändern zu wollen und die versuchen, Sprachrohr für eine Gruppe zu sein. Der Präsident soll die Ideen, Ziele und Meinungen der Mitglieder in der Öffentlichkeit vertreten. Ich finde all diese Herausforderungen spannend und bereichernd. Es ist für mich auch eine grosse Hilfe, dass mich meine Frau Céline und meine Geschäftspartner Felix Hodel und Marco Meier darin unterstützen. Das war der Grund, warum ich ein «Ja» für das Amt hatte!



Welche Ziele möchten sie mit dem Gewerbeverein in nächster Zukunft erreichen?

Das Netzwerken neu mobilisieren. Das heisst, neue Möglichkeiten (Treffen) für einen attraktiven und aktiven Austausch unter den Mitgliedern schaffen. Und die politischen Vertreter aus unseren Gemeinden möchte ich verstärkt in unseren Verein miteinbeziehen und so auch sicherstellen, dass die Interessen der «Gewerbler» in den jeweiligen politischen Ämtern berücksichtigt werden. Ich bin überzeugt, dass wir in unserem Gewerbeverein Top-Voraussetzungen haben um aufzuzeigen, was das Gewerbe zu leisten vermag. Ich wünsche mir, dass wir Unternehmer/-innen es schaffen, zusammenzuhalten, aufeinander acht zu geben, dass wir den Schulterschluss hinbekommen. Es werden auch wieder schlechtere Zeiten kommen – dann werden wir uns alle darum bemühen müssen, den täglichen Wettkampf zu bestreiten. Gemeinsam sind wir stark!

Gewerbeausstellung im 2020

Im Fünfjahresturnus findet in Malters die Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Malters Schwarzenberg Schachen statt. Unter dem Motto «Chom und lueg» geht sie von Freitag 11. bis Sonntag 13. September 2020 über die Bühne. Das OK unter Leitung von Remo Fuhrmann (Fuhrmann Storenbau AG) hat sich inzwischen formiert und bereits erste Sitzungen abgehalten. Einer erfolgreichen Durchführung steht demnach nichts im Weg, über die weiteren Details wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle informiert.



Feldschiessen 2019

Das Feldschiessen 2019 ist für die Feldschützengesellschaft wieder zum Erfolg geworden. Mit 210 Teilnehmenden und 34 Mannschaften war wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahl zu verzeichnen.

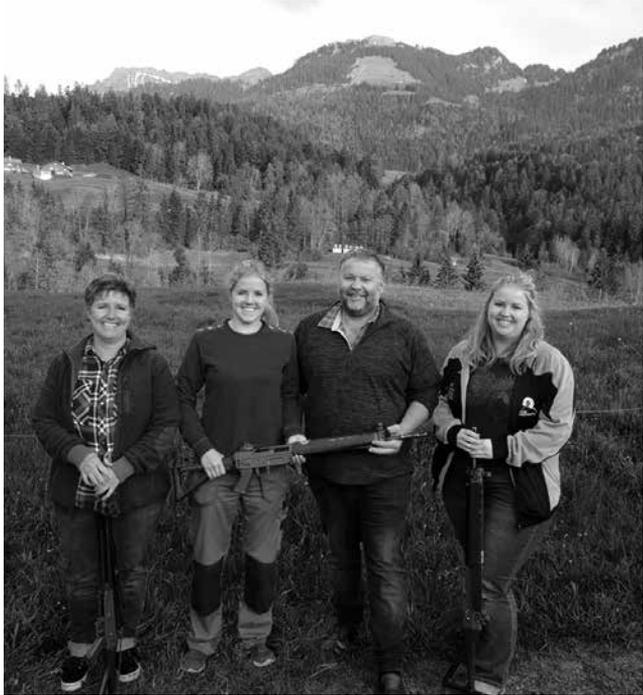
Die Feldschützengesellschaft Schwarzenberg konnte wiederum mit der zweitgrössten Beteiligung im Kanton Luzern brillieren. Im Einzelwettkampf siegte Amrein Agnes mit 68 Punkten (Maximum 72), dahinter rangierten sich Wicki Thomas mit 67 Punkten und Steinmann Anton sowie Bannwart Markus mit 66 Punkten. Beim Mannschaftswettkampf gewannen dieses Jahr die treuen Gäste der «Scharfschützen Rengg» mit Stalder Josten. 65, Felder Louis 64, Stalder Jost jun. 63, Hofstetter Anton 61 und Stalder Reto 59 mit Total 312 Punkten. Mit nur einem Punkt weniger folgten die «Stangenbrecher» des Skiclubs Schwarzenberg und «Der harte Kern» des Chors Schwarzenberg mit 307 Punkten.

Dank an die Teilnehmenden

Es ist den Verantwortlichen ein echtes Anliegen, allen, die teilgenommen haben und daran Spass hatten, herzlich zu danken. Das Feldschiessen ist und bleibt ein Volksschiessen für Jung und Alt!



Cup Halbfinalisten v.l. Widmer Stefan, Amrein Daniel, Zemp Willi, Vogel Sonja



Mit Luzia 61P. Angela 58 P. Ernst 58P. und Sonja 57P. holt sich die ganze Familie Vogel das Kranzabzeichen.

Rangierung im Einzelwettkampf...

68: Amrein Agnes; 67: Wicki Thomas 66: Steinmann Anton, Bannwart Markus; 65: Stalder Josten., Lötscher Josef, Burri Ueli, Schmid Josef, Husstein Felix, Banz Erika; 64: Schmid Roman, Felder Louis, Flüher Bernhard, Wallimann Bruno, Burri Willi, Jenni Hanspeter, Bucher Patrick, Zurkirchen Florian.

... im Mannschaftswettkampf:

1. Rang: Scharfschützen Rengg 312 Punkte; 2. Rang: Stangenbrecher, Skiclub 311 Punkte; 3. Rang: Der harte Kern, Chor 307 Punkte; weitere Gabenberechtigte: 10. Rang: Brass Band MG 2 299 Punkte; 20.Rang: Stammtisch Rengg 280 Punkte; 30.Rang: Mier Föif 247 Punkte; 34. Rang: Autonome Republik Eigenthal 226 Punkte.

... und am Cupschiessen

Am Cupschiessen 2019 gewann Zemp Willi im Final mit 55 Punkten gegen Amrein Daniel mit 52 Punkten. Im Halbfinal durften sich daneben zwei junge Schützen beweisen. Neben Vogel Sonja gewann Widmer Stefan in den Vorrunden gegen erfahrene Kameraden.

Amrein Agnes gewann am Freundschaftsschiessen in Werthenstein die Festsiegerkonkurrenz gegen die besten Schützen unserer Nachbarvereine. Mit nur 7 Verlustpunkten erreichte sie dieses ausgezeichnete Resultat.

Komplette Ranglisten unter schwarzenberg-fsg.ch

Frauengemeinschaft : Neuer Vorstand

Präsidentin Monika Peter, Vizepräsidentin Fabienne Zemp und Aktuarin Betina Bachmann sind aus dem Vorstand der Frauengemeinschaft Schwarzenberg zurückgetreten.

Die drei Frauen haben intensive Arbeit für den Verein geleistet, sie waren immer mit vollem Elan, guten Ideen und Herzblut dabei. Die Verantwortlichen danken ihnen für die tolle Arbeit und die vielen schönen gemeinsamen Stunden. Es liessen sich vier motivierte Frauen für den Vorstand der Frauengemeinschaft gewinnen. Alle freuen sich auf die Zusammenarbeit, wünschen ihnen viel Freude im Verein und danken für die wertvolle Freiwilligen-



arbeit für unsere Gemeinde. Im Bild der neue Vorstand (v.l.): Anita Rüssli, Sabine Zurkirchen, Nicole Schwegler, Cristina Lipp, Esther Fluder, Eveline Hunkeler, Joelle Carigiet, Monika Vogel.

Dekoschilder selber gestalten

Die Frauengemeinschaft Schwarzenberg hat im Mai zwei Dekoschilder-Kurse im Shabby-Stil organisiert. Die 22 Teilnehmerinnen konnten dank der Kursleiterin Fabienne Steinmann diverse neue Materialien und Maltechniken kennen-

lernen. Am Ende des Kurses durften alle zwei wunderschöne, individuell gestaltete Schilder mit nach Hause nehmen. Es war einmal mehr ein spannender, lustiger und bereichernder Frauenabend im Pfarreisaal.





FERNSEHGENOSSENSCHAFT | SCHWARZENBERG
www.fgschwarzenberg.ch | vorstand@fgschwarzenberg.ch



QUICKLINE

**FERNSEHEN | INTERNET | TELEFONIE –
ALLES AUS EINER HAND**

- Einheimische Genossenschaft, mit ultraschnellem Netz
- Quickline Produkte: Fernsehen, Internet, Festnetz, Mobile einzeln oder im All-in-one Paket

Gratis Beratung oder Bestellen?

Wenden Sie sich an unseren Partner WWZ AG
www.wwz.ch | info@wwz.ch | 041 748 46 46



NATURNAH
GARTENBAU GmbH



Jonathan von Däniken
Moosstrasse 1
6003 Luzern 079 363 20 14

www.naturnah-gartenbau.ch

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

**ELEKTRO
HOF**

**6103 Schwarzenberg
Kirchweg 14
Telefon 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch**

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!



Nähe verbindet



Clientis EB Entlebucher Bank AG
Hellbühlstrasse 8
6102 Malters
Tel. 041 208 66 66
info@eb.clientis.ch
eb.clientis.ch

 **Clientis
EB Entlebucher Bank**

VON MOOS
W▲LD & H●LZ



Holz aus dem Schweizer Wald

- Waldberatung und Waldpflege
- Holzerei im Akkord, Brennholz
- Gartenholzerei und Umgebungsarbeiten
- Hang- und Bachverbau, Naturstrassenunterhalt

von Moos
Forstunternehmung
Postfach
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 240 40 30
Fax 041 240 40 62
Mobile 079 446 42 20
forst@vmwald.ch

Wer Bäume pflanzt, wird den Himmel gewinnen

«Wer Bäume pflanzt, der wird den Himmel gewinnen!», das haben sich Holzbauer aus Lungern zu Herzen genommen, als sie im Frühjahr 2019 in Schwarzenberg am Pilatus 1000 junge Bäume pflanzten.

Eine ungewöhnliche Idee veranlasste die auf Innovationen im Ingenieurholzbau spezialisierte neue Holzbau AG (n'H AG) aus Lungern im Kanton Obwalden, ihren 35. Geburtstag unter dem Motto «Holz ARECKÄ» zu verewigen. Pro m³ Laub-Brettschichtholz und pro 10m³ Nadel-Brettschichtholz, welches 2019 bestellt wird, soll aus Dank an die Kundschaft je ein Laub- bzw. ein Nadelbaum im Wald gepflanzt werden.

Also machte sich am 12. April das 25-köpfige n'H-Kaderteam in Begleitung von Schwingerkönig Matthias Glarner auf den Weg nach Schwarzenberg am Pilatus, um hier zu früher Morgenstunde mit der Bepflanzung einer hektargrossen Waldfläche, welche im Januar 2018 dem Sturm Burglind zum Opfer fiel, aufzuforsten. Nach einem engagierten Einsatz und unterstützt von einer vorzüglichen Zwischenverpflegung, organisiert durch Andreas Gasser, konnten die Helfer am späten Nachmittag das vollendete Werk mit Stolz und Genugtuung bestaunen.

Mit ihrer Aktion bewirkte die n'H AG weit mehr als nur die Begründung eines Stücks wertvollen Wirtschaftswalds. Zum einen bot die gemeinsame Pflanzarbeit eine einmalige Gelegenheit, den Gedankenaustausch zwischen Wald- und Holzfachleuten zu pflegen. Zum andern veranschaulicht das kleine Experiment auf exemplarische Weise, dass eine gut funktionierende Holzketten vom Produzenten bis hin zum

Endverbraucher auf Phantasie, dem Willen zur Veränderung sowie der Bereitschaft zum branchenübergreifenden Dialog basieren muss.

Wir können nur hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und andere «Hölzige» aus der Wald- und Holzwirtschaft dazu ermuntert, sich in Nachahmung zu üben. Eben, im Kleinen wie auch im Grossen, ganz im Geiste des chinesischen Gelehrten Konfuzius, der vor über 2500 Jahren gesagt haben soll: «Wer Kinder zeugt (und aufzieht) und Bäume pflanzt, der wird den Himmel gewinnen».

Die Waldeigentümer der Korporation Malter-Schwarzenberg bedanken sich bei der n'H AG für die originelle Idee, ihr Engagement im Sinne der Sache und für den konstruktiven Dialog.

Patrik Hofer, Betriebsförster Waldregion Pilatus Nord



Luftbildaufnahme vom Chilewald in Schwarzenberg



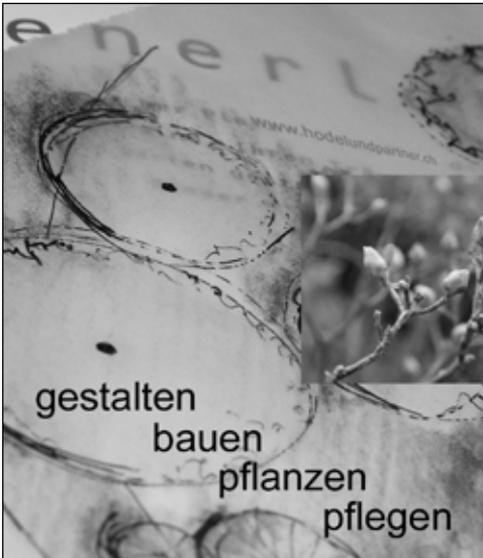
Die Gruppe n'H AG mit Schwingerkönig Matthias Glarner

STUDIO ANDAS

Pilates-Kurse in Schwarzenberg

Fit durch den Sommer – sichere Dir jetzt Deinen Platz für eine Lektion im Sommerprogramm 2019!

www.studio-andas.com



gestalten
bauen
pflanzen
pflegen

www.hodelundpartner.ch
Hodel & Partner AG, Kaiserhof 1, 6102 Malters
wir gestalten ihren wohngarten



Hodel & Partner
Gartenunternehmen



Restaurant
RÖSSLI
Schwarzenberg

*Neu mit
sommerlichen
Apero-
Getränken!*

Sommer Spezial ab 14. Juni 2019

«Disfrutar es un arte»

Geniessen Sie in den Sommermonaten unsere Tapas. Ob gemütlich auf der Terrasse zu einem schönen Glas Weisswein, als Vorspeise oder als Hauptgang. Wählen Sie aus über 12 verschiedenen Tapas aus und stellen Sie Ihre eigene Kombination zusammen. Lassen wir in den Sommermonaten das Gefühl vom Süden in unsere Herzen.

Restaurant Rössli | Rafael Wicki

041 497 00 22 | info@roessli-schwarzenberg.ch | www.roessli-schwarzenberg.ch



GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4 6014 Luzern T 041 250 46 66 F 041 250 46 70 www.garagestalder.ch

Verkauf und Service aller Marken
Carrosserie, Batterie- und Pneuhaus
Gepflegte Occasionen mit Garantie

Ihr Nissan-Partner
An der Thorenbergstrasse
zwischen Littau und Malters



Inspirierende Gärten

Als Gartengestalter und Gartenbauer aus Luzern haben wir von Hodel & Partner AG offene Augen für die aktuellen Trends, die Bedürfnisse unserer Zeit und die Wünsche unserer Kunden. Wir setzen eigene Akzente, um den Gärten eine Identität zu schenken.



In unseren eigenen Pflanzungen und Baumschulen erforschen und ziehen wir Gewächse, die einmal Gärten zieren werden. Neugestaltungen oder Umänderungen im Gartenbau widmen wir uns mit derselben Leidenschaft wie der Gartenpflege. Auf dem Kaiserhof in Malters stehen unser Werkhof mit Magazin und unsere Pflanzenboutique. In unserem Atelier, umgeben von einem Gartenpark, werden die Gartenideen entwickelt und deren Realisierung organisiert und betreut. So bieten wir unseren Kunden ein attraktives Angebot in allen Bereichen rund um den Garten und betreuen kompetent die nachfolgend aufgeführten Bereiche.

GESTALTEN

Gartenräume erweitern den Innenraum nach aussen. Sie bilden Oasen, in denen die Lebensfreude blüht. Wir bringen Ihre Ideen für Ihr Gartenprojekt zu Papier und unsere Vorstellungen mit ein. Wir beraten Sie und schlagen Ihnen unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten vor. Anschaulich skiz-



zieren und visualisieren wir die Pläne aus verschiedenen Perspektiven, damit Sie die Ideen schon bei der Planung richtig begutachten können.

BAUEN

Wir sind Macher von A bis Z. Als Generalisten im Gartenbau sind wir für Klein- oder Grossprojekte mit sämtlichen Ausführungsschritten vertraut. Wir gestalten Ihren Lebensraum nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Als Gartenbauer übernehmen wir alle Arbeiten in Ihrem Garten.

PFLANZEN

Pflanzen sind unsere Quellen der Inspiration. Vielfältige Gewächse und ausgesuchte Solitärgehölze geniessen eine gute Erziehung in unseren Kulturen und in der

Baumschule. Die Pflanzen stehen im Zentrum jedes Gartens. Mit viel Fingerspitzengefühl setzen unsere Gärtner die ausgesuchten Exemplare am richtigen Ort ein. Mit der Begrünung erhält jeder Garten seine ganz persönliche Note und Einzigartigkeit.

PFLEGE

Wenn wir unsere Neu- oder Umbauarbeiten abgeschlossen haben, ist der Garten meist noch nicht ganz fertig. Die wahre Ausstrahlungskraft erhält er oft erst nach ein paar Jahren, wenn die Pflanzenflächen verwachsen und die Solitärgehölze ausgewachsen sind. Damit die ursprüngliche Gestaltungsidee nach diesen Jahren auch wirklich greift, betreuen wir die Gärten über Jahre mit unseren Mitarbeitern aus dem Bereich Gartenpflege und Unterhalt.

Die Gartengestalter von Malters

Hodel und Partner AG, Kaiserhof 1, 6102 Malters, www.hodelundpartner.ch





Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.



Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:
raiffeisen.ch/hauptstadt



Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

beagdruck

mehr als gut drucken

beagdruck
Maihofstrasse 76
CH-6006 Luzern
www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

DIE KÖNNEN DAS.



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Therapiemethoden:

- Akupunktur
- Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Erich Köllnberger, M.Sc.
Dipl. Heilpraktiker TCM
Ennenmatt 33
6103 Schwarzenberg

Behandlung / Unterstützung im Bereich von

- orthopädischen Beschwerden
- neurologischen Beschwerden
- innerer Medizin
- Gynäkologie / Urologie
- Reproduktionsmedizin / Kinderwunsch

Telefon: 041 497 1144
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Leidenschaftlich und vertrauensvoll

89. GV der Raiffeisenbank Pilatus

Pünktlich eröffnete VR-Präsident Christian Delb am 26. April 2019 die 89. Generalversammlung der Raiffeisenbank Pilatus. Diesmal agierte dieser in der Malterser Eihalle live, während der Vorsitzende der Bankleitung, Armin Gärtner, simultan aus der Krienser Krauerhalle per Video zugeschaltet wurde. «Vertrauen» stellte Christian Delb als Hauptthema über die diesjährige GV.

Zu Beginn der Versammlung kamen die Mitglieder am Standort Malters in den Genuss von musikalischen Klängen der Brasskapelle Hasle, in welcher Christoph Hafner, Mitarbeiter der Raiffeisenbank Pilatus mitwirkt (Bild oben). Nach den Begrüssungsworten des VR-Präsidenten stellte er die Vision der Raiffeisenbank Pilatus vor: «Die leidenschaftliche, vertrauensvolle Hauptbank». Das Thema «Vertrauen» zog sich somit durch die gesamte Generalversammlung. Passend dazu ging Delb kurz auf die Ära Pierin Vinzenz ein. Er zeigte sich erfreut darüber, dass mit der neuen Führungsriege eine neue Bescheidenheit zu Raiffeisen Schweiz zurückgekehrt sei und nach einem «heftigen Gewitter» das Vertrauen wieder aufgebaut werden kann.

Schluss mit Boni – für mehr Transparenz und Fairness

Als weitere vertrauensbildende Massnahme legte Christian Delb dar, dass bei der Raiffeisenbank Pilatus zukünftig auf die Bezahlung von Boni verzichtet werde, dies zugunsten eines transparenten und fairen Lohnsystems. Ebenso legte Delb die Honorare des Verwaltungsrates offen, inklusive dem des VR-Präsidenten. Neue Transparenz also als Vertrauen bildende Massnahme.

Förderpreis für Engagement in Uganda

Mit dem mit 5000 Franken dotierten Förderpreis der Raiffeisenbank Pilatus wurde dieses Jahr das Hilfswerk «NJUBA - Kinderhilfe Uganda» bedacht. Der in Malters domizilierte Verein wurde 2008 von Claudia Derungs und Daniel Plattner ins Leben gerufen und wird von der Malterserin Gabi Bühlmann präsiert (Bild unten, zusammen mit Christian Delb). Die Institution in Uganda zählt mittlerweile 40 Angestellte, die für die Tagesbetreuung und Schulbildung von über 300 ugandischen Kindern verantwortlich sind. «Die Tatsache, dass aus jedem gespendeten Franken 99 Rappen direkt in das Projekt fliessen, fasziniert mich», gab Christian Delb zu erkennen. Das Jahresbudget von NJUBA beträgt insgesamt 140'000 Franken.

Geschäftszahlen sind auf Kurs

Armin Gärtner, Vorsitzender der Bankleitung, konnte mit guten Geschäftszahlen aufwarten. Die Raiffeisenbank Pilatus hat auch im vergangenen Geschäftsjahr ein sehr gutes Ergebnis erarbeitet. Das für Raiffeisen zentrale Hypothekargeschäft liess sich erneut steigern, im 2018 betrug die Zunahme 4,8 Prozent. Etwas weniger zufrieden zeigte sich Gärtner mit der Entwicklung beim Depotvolumen, was aber grösstenteils der Börsenentwicklung Ende 2018 geschuldet ist. Der Geschäftsertrag der Raiffeisenbank Pilatus lag 2018 mit 11 Mio. Franken um 1,1 Prozent höher als im Vorjahr, der ausgewiesene Jahresgewinn konnte auf 0.7 Mio. Franken gesteigert werden.

Geld anlegen mit Gewinn

Im Anschluss an die Präsentation der Geschäftszahlen stellte René Lampart, Mitglied der Bankleitung, die Möglichkeiten des Geldanlegens vor – notabene mit der Aussicht, mit Fondssparplänen höhere Erträge erwirtschaften zu können, als dies mit dem Sparkonto derzeit möglich ist.

Gesellschaftliches Element darf nicht fehlen

Nach Schluss der GV verteilten sich die Malterser Genossenschafterinnen und Genossenschafter auf die örtlichen Restaurants zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein, während in der Krienser Krauerhalle das Nachtessen aufgetragen wurde. Später wurden die Gäste dort von der rhythmischen Show-Einlage der Tambourengruppe «Rädäpläm» aus Kriens verwöhnt, sie verdankten dies mit einem grossen Applaus. Die nächste GV findet am Freitag, 24. April 2020, statt.





Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch



INDIVIDUELL



seit 1990

TEL 041 497 38 52
FAX 041 497 38 65

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

INFO@PENDOLA.CH
WWW.PENDOLA.CH

EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS



UFAG SURSEE



SCHULHAUS HAGENDORN



BÜNDTMÄTTLI MALTERS



ZURBRIGGEN SAAS ALMAGELL

Für die erste Sitzung des Tages – der Beste und Bequemste...

Heizung

Sanitär

Lüftung



Wählen Sie Ihren idealen
Thron aus dem grossen
Badezimmer-Sortiment.

Tei. 041 320 75 76

FUCHS & MÜLLER AG

www.fuchs-mueller.ch

Haustechnik · Heizung · Sanitär · Lüftung
Kriens und Schwarzenberg

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN



- Sonnenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Reparaturservice alle Marken

Fuhrmann Storenbau AG 6102 Malters

☎ 041 497 48 48

www.fuhrmann-storen.ch

Jubiläums-Herbstmärt

Am 7. September 2019 findet der 20. Schwarzebärg Herbschtmärt statt. Die Organisator/-innen heissen alle herzlich willkommen und freuen sich auf zahlreiche Marktbesucher.

«Geniessen Sie mit uns einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Markttag in Schwarzenberg – angeboten werden verschiedene regio-



nale Produkte, Dienstleistungen für Gross und Klein und vieles mehr!» Der Markt findet von 9:00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Kirchweg statt.»

Sind Sie interessiert einen Stand zu betreiben? Zum Jubiläum kostet ein Standplatz nur Fr. 20.– Gerne nimmt die Pro Eigenthal Ihre Anmeldung entgegen. <https://www.eigenthal.ch/region#schwarzenberg>



Naturspielgruppe «Natürlich» für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Karin Husistein bietet in Schwarzenberg ab August neu die Naturspielgruppe «Natürlich» an, für Kinder von drei bis fünf Jahren.

«Mein Name ist Karin Husistein, gelernte Floristin mit Ausbildung zur Meisterfloristin in Österreich. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Buben in Schwarzenberg. Letzten Februar habe ich meine Ausbildung zur Dipl. Spiel- und Waldspielgruppenleiterin abgeschlossen. Jetzt freut es mich sehr, ab August 2019 in Schwarzenberg meine eigene Spielgruppe «Natürlich» für Kinder zwischen drei und fünf Jahren anbieten zu können. Die beiden Familienfrauen Monika Scherer und Irene Stofer unterstützen mich dabei. Wir starten mit zwei Gruppen, jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen. Es hat noch einzelne Plätze frei.



Wir möchten mit den Kindern in der Natur forschen, erkunden, entdecken, diesen grossen Schatz mit allen Sinnen kennenlernen und spüren und ihnen Zeit geben dafür. Das freie Werken sowie das Freispiel sind uns wichtig. Dazu gehört, Freundschaften schliessen, zusammen spielen, singen, auf dem offenen Feuer bräteln, kochen, Regeln lernen, streiten und wieder Frieden schliessen. Um all das zu erleben haben wir auf dem Heimetli Niederacher unseren idealen Platz gefunden. Mitten in der Natur, nahe am Wald, bietet er eine aufregende Lernumgebung.

Zusätzlich möchte ich ab Herbst Erwachsenenkurse im Bereich Floristik anbieten; mit Naturmaterialien gestalten, binden, winden, wickeln, stecken und pflanzen. Weitere Informationen dazu werden folgen.

Ich freue mich auf neue Begegnungen und viele kreative Ergebnisse. Für Fragen bin ich gerne unter der Nummer 078 719 27 22 erreichbar.»

Malergeschäft

Bieri

GmbH
Unter-Langnau 2a
6105 Schachen
info@bieri-malerei.ch
041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen

 **Naturopfloor**

Qualitätsbetrieb

sehr gut 

ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch

CertiQua

www.certiqua.ch



Fassadenverkleidung in Lärchenholz



Garten-Loggia FI / TA und Douglasboden



Wand- und Dachkonstruktion



Terrassenboden in Sipo

DER HOLZBAU

VON DER IDEE BIS ZUR
ABRECHNUNG

Holzbau – konstruktiv und
qualitativ hochstehend.
Wir beraten Sie gerne
vor Ort oder in unserer
vielseitigen Ausstellung.

→ **BERATUNG**

→ **AUSFÜHRUNG**

→ **SERVICE**

 **STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau · Treppenbau · Umbau

Ausstellung im Stegmättli 6
www.stalder-holzbau.ch
Telefon 041 497 26 31

LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.



EntsorgungPlus
Profitieren auch
Sie von unseren
Leistungen. Von
Muldenservice und
Entsorgung in Ihrer
Nähe über Recycling
oder Lieferung von
Kies und Beton.
Der Umwelt zuliebe.

Lötischer Logistik AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 0777
www.logistik-plus.ch